

Vertrauliche Verschlussache

VVS - 0035

MfS-Nr. 553/85

12. Ausf. Bl. 1/87 bis

Information Linie B 1/85

Wichtige Einsatzbeschränkungen der Geräte 330

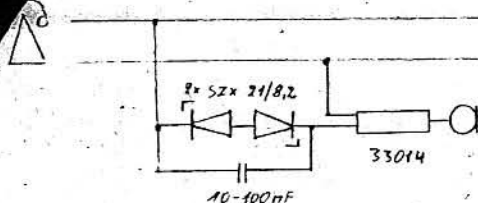
Der Betriebsspannungsbereich der Technik 330 beträgt 7,5 - 60 V. Wie im Kennblatt VVS 0035-577/85 angegeben, arbeiten die TF-B-Sender sowohl bei aufgesetztem als auch bei abgehobenem Handapparat. Sinkt die Spannung im Gesprächszustand auf der Teilnehmerleitung auf 7,5 - 8 V ab, so wird zusätzlich zur jeweiligen eine verstärkte HF-Spannung uncodiert auf die Leitung gegeben.

Diese HF ist in der Hörerkapsel des Sprechapparates hörbar! Grundsätzlich tritt dieser Effekt bei allen Anschlußarten besonders aber auf den Hauptanschlüssen auf. Beim elektronischen Zweieranschluß empfindet der Kunde HF-Pegel bis zur Hälfte seines Gehörschwellenwertes, ist jedoch noch einwandfrei im Fernhörer nachhörbar.

Zur Verhinderung von Dekonstruktionsaktionen dürfen die Geräte nur unter folgenden Bedingungen eingesetzt werden:

1. Speisung aus dem Netz 131-2
2. Fernspeisung mit 140
3. Zwischenschaltung von zusätzlichen Bauelementen zur Spannungserhöhung für die Technik. Damit ist die Funktion der Geräte im Gesprächszustand nicht mehr gewährleistet.

Die Maßnahmen sind bei allen Geräten der Produktionsjahre 1982, 1983 und 1984 anzuwenden.



Ltg.

14.03.85